

gen, die die Hohe Flüchtlingskommissarin der Vereinten Nationen im ostafrikanischen Zwischenseengebiet unternimmt. Sie betonen, wie wichtig es ist, daß alle Parteien Zurückhaltung üben und einen Konflikt in der Region verhindern. Sie haben sorgfältig von den jüngsten Erklärungen der Behörden in Zaire und Ruanda Kenntnis genommen, wonach sie Handlungen unterlassen werden, die die Situation weiter verschärfen könnten. Sie erwarten von beiden Regierungen, daß sie ihren konstruktiven bilateralen Dialog mit dem Ziel einer friedlichen Beilegung der Krise entlang ihre

ten, um die Spannungen abzubauen. Der Rat fordert alle Staaten in der Region auf, die erforderlichen Voraussetzungen für die rasche und friedliche Beilegung des Konflikts zu schaffen und alle Handlungen zu unterlassen, die die Situation weiter verschärfen könnten. Der Rat begrüßt in diesem Zusammenhang alle regionalen Bemü-